

Leitfaden zur Erstellung behördenspezifischer Testrechnungen im XRechnungsformat





1 Einleitung

Dieser Leitfaden dient als Wegweiser zum Erstellen von Testrechnungen und soll ein behörden spezifisches Testen der Anbindung an die ZRL ermöglichen. Dabei wird nicht beschrieben, wie die gesamte Testrechnung als XML-Datei erstellt wird, sondern viel mehr wie die mitgelieferte Testrechnung so modifiziert und individuell angepasst werden kann, dass für die behörden spezifische Leitweg-ID eine eigene Testrechnung erstellt werden kann. Dies dient der Maßgabe, die Anbindung der jeweiligen Systeme der Behörden an das ZRL durch Testrechnungen testen zu können.

Zur Durchführung der Anbindungstests tritt der Tester (Behörde) gleichzeitig als Rechnungsteller und Rechnungsempfänger auf. Dementsprechend ist die fertige Testrechnung auf der zentralen Rechnungseingangsplattform „OZG-RE“ einzureichen¹.

Die vorgehaltene Testrechnung ist eine fiktive XRechnung im XML-Format gemäß dem XRechnungsstandard. Eine XRechnung kann entweder im CII- oder UBL-Format aufgebaut sein. Dieser Leitfaden ist für beide Formate gleichermaßen gültig.

2 Voraussetzungen

Als Grundlage für dieses Vorgehen wird das Vorliegen der behörden spezifischen Leitweg-ID vorausgesetzt.

Zum Öffnen der Testrechnungen ist es notwendig, dass ein Text-Editor installiert ist. Die Standard Windows-Anwendung „Editor“ bietet sich hierbei an. Alternativ kann auch auf eine Open-Source-Software wie „Notepad“ oder ähnliche zurückgegriffen werden.

¹ Informationen für Rechnungsteller bzgl. des Einreichens von Rechnungen in der OZG-RE finden Sie im Informationsblatt „Informationen für Rechnungsteller“



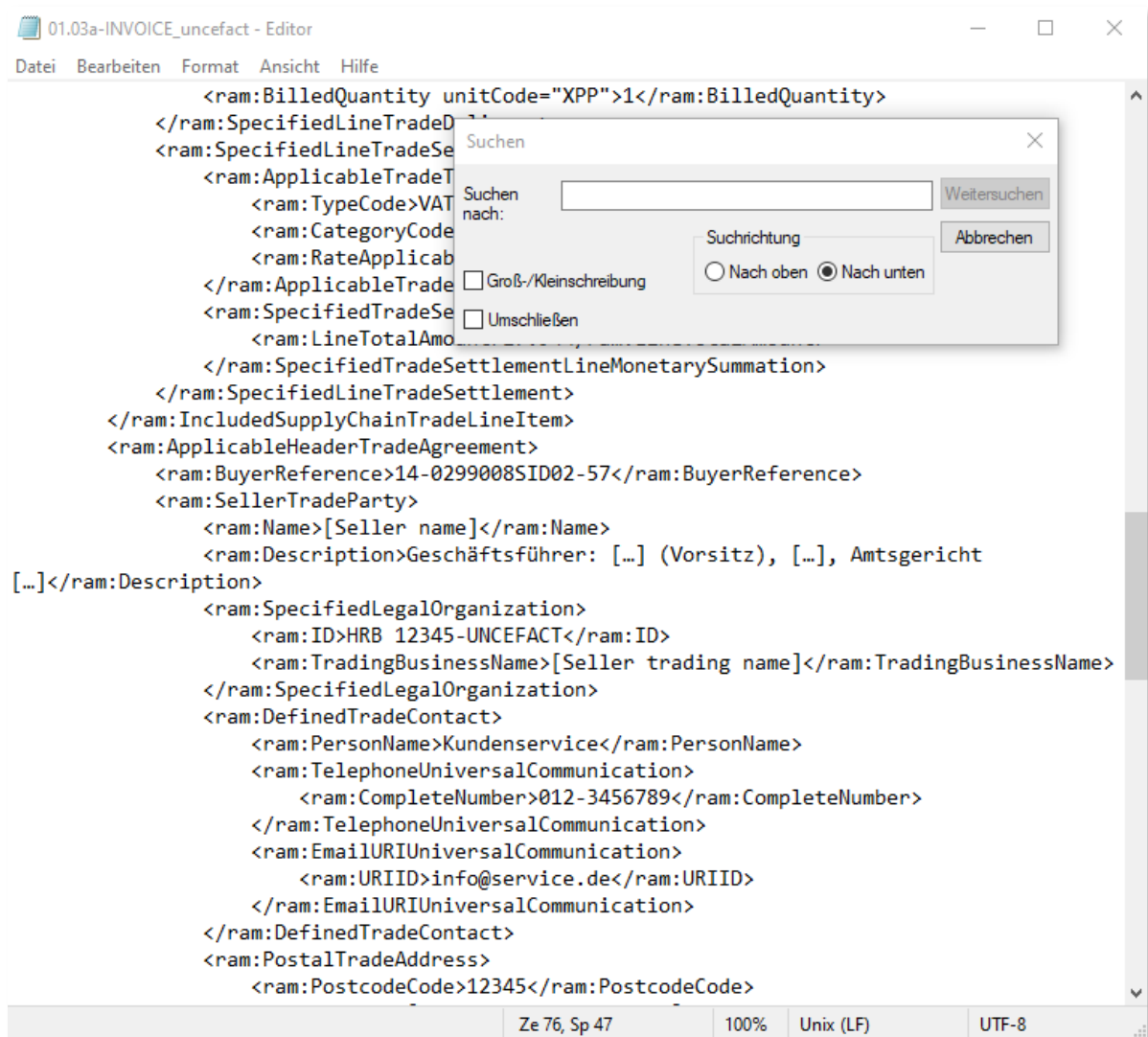
3 Vorgehen zum Anpassen der Leitweg-ID in Testrechnungen

Im Folgenden finden Sie das Vorgehen für den Anbindungstest an die ZRL skizziert.

1. Laden Sie sich die Testrechnungsdatei auf Ihren Computer runter.
2. Wählen Sie die Datei mit einem Rechtsklick aus und wählen Sie „Öffnen mit“.
3. Sollten Sie Windows benutzen, können Sie den „Editor“ auswählen. Alternativ können Sie einen anderen Text-Editor verwenden. Sollten Ihnen keine Auswahl eines Text-Editors angezeigt werden, sprechen Sie bitte mit Ihrem IT-Administrator.
4. Die Testrechnung öffnet sich in einem neuen Fenster.

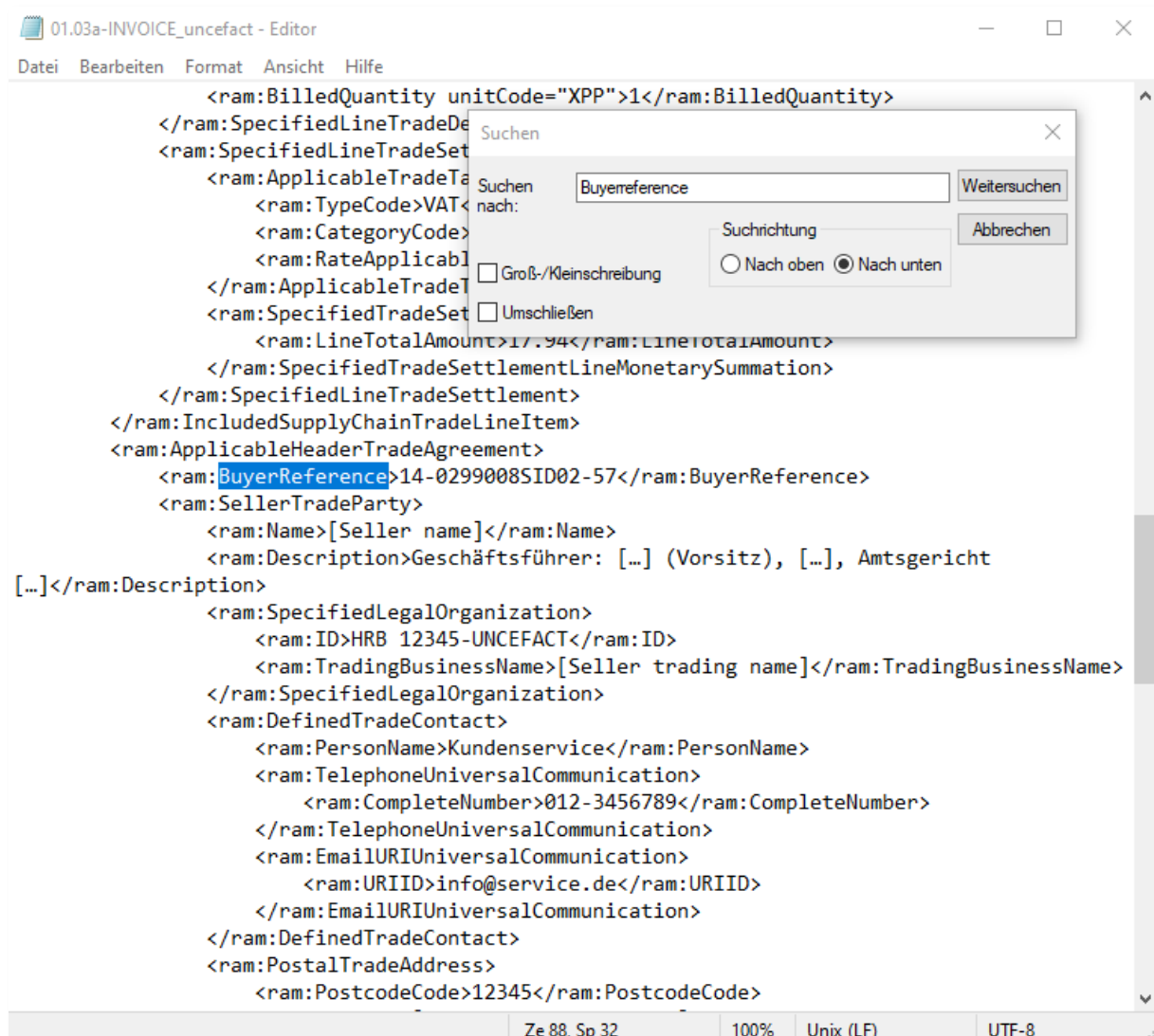
Eine XRechnung ist generisch nicht menschenlesbar und besteht demzufolge aus einer Menge Text, Ziffern und Zeichen. Hier sollten unter keinen Umständen Änderungen vorgenommen werden. Um dennoch die Testrechnung mit der jeweiligen Leitweg-ID anzupassen, bietet sich folgendes Vorgehen an:

5. Aktivieren Sie die Suchfunktion indem Sie gleichzeitig die Tasten „Strg“ und „F“ drücken.
6. Ein kleines Fenster mit Eingabemaske öffnet sich.



7. Geben Sie das Stichwort „BuyerReference“ ein. Groß- und Kleinschreibung sind dabei unerheblich. Achten Sie jedoch darauf, kein Leerzeichen zu verwenden.

Sollte nicht gleich ein Suchergebnis angezeigt werden, kann die „Suchrichtung“ geändert werden („Nach oben“/„Nach unten“).



Im Standard XRechnung ist innerhalb des semantischen Datenmodells das Feld BT-10 ("Buyer Reference") für die Leitweg-ID vorgesehen. Die eigentliche Leitweg-ID ist durch die Zeichen „>“ und „<“ eingebettet. An dieser Stelle kann die Leitweg-ID geändert werden.

8. Sie können das Suchfenster wieder schließen.
9. Markieren Sie den Bereich zwischen „>“ und „<“ und geben Sie die entsprechende Leitweg-ID ein.



```

01.03a-INVOICE_uncefact - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe

<ram:BilledQuantity unitCode="XPP">1</ram:BilledQuantity>
</ram:SpecifiedLineTradeDelivery>
<ram:SpecifiedLineTradeSettlement>
  <ram:ApplicableTradeTax>
    <ram:TypeCode>VAT</ram:TypeCode>
    <ram:CategoryCode>S</ram:CategoryCode>
    <ram:RateApplicablePercent>7</ram:RateApplicablePercent>
  </ram:ApplicableTradeTax>
  <ram:SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation>
    <ram:LineTotalAmount>17.94</ram:LineTotalAmount>
  </ram:SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation>
</ram:SpecifiedLineTradeSettlement>
</ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
<ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>
  <ram:BuyerReference>14-0299008SID02-57</ram:BuyerReference>
  <ram:SellerTradeParty>
    <ram:Name>[Seller name]</ram:Name>
    <ram:Description>Geschäftsführer: [...] (Vorsitz), [...], Amtsgericht
[...]</ram:Description>
    <ram:SpecifiedLegalOrganization>
      <ram:ID>HRB 12345-UNCEFACT</ram:ID>
      <ram:TradingBusinessName>[Seller trading name]</ram:TradingBusinessName>
    </ram:SpecifiedLegalOrganization>
    <ram:DefinedTradeContact>
      <ram:PersonName>Kundenservice</ram:PersonName>
      <ram:TelephoneUniversalCommunication>
        <ram:CompleteNumber>012-3456789</ram:CompleteNumber>
      </ram:TelephoneUniversalCommunication>
      <ram:EmailURIUniversalCommunication>
        <ram:URIID>info@service.de</ram:URIID>
      </ram:EmailURIUniversalCommunication>
    </ram:DefinedTradeContact>
    <ram:PostalTradeAddress>
      <ram:PostcodeCode>12345</ram:PostcodeCode>
    </ram:PostalTradeAddress>
  </ram:SellerTradeParty>
</ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>

```

Ze 88, Sp 33 100% Unix (LF) UTF-8

10. Speichern Sie die Datei.

Achtung! Achten Sie darauf, dass im selben Format gespeichert wird; d.h. nicht „Speichern unter“, sondern immer nur „Speichern“.

Die nun abgelegte Datei ist bereit zum Hochladen in der OZG-RE.

Dieser Vorgang kann beliebig wiederholt werden, um für jede Leitweg-ID eine (oder mehrere) Testrechnung(en) zu erstellen. Dazu wird eine Kopie der XML-Datei erstellt und nach dem oben beschriebenen Vorgang angepasst.